

Kurzbericht zur Distriktsversammlung am 30.10.2016

- 34 Wahlberechtigte OVVe anwesend

- Aktivität 60 Jahre DARC
 - 3. Platz B26
 - 2. Platz B19
 - 1. Platz B10

- DV Peter Meßthaler, DG4NBI - Ja/Nein/ungültig 31/1/2
- stv. DV Uwe Scherf, DL9NDS - Ja/Nein/Enth. 33/0/1
- stv. DV Prof. Dr. Ing. Bernhard Arndt, DF4NR - Ja/Nein/Enth. 33/0/1

Funkbetrieb

Neuer Bandplan für die IARU-Region 2



Auf der im Oktober stattgefundenen 14. Generalversammlung der IARU-Region 2 in Chile wurde ein neuer Bandplan angenommen. Ein gemeinsames Komitee für Kurzwelle und den VHF/UHF/SHF-Bändern diskutierte die verschiedenen eingegangenen Vorschläge der ARRL (USA), LABRE (Brasilien), RAC (Kanada) und Info-Papiere der IARU-Region 1 und des IARU-Satelliten-Komitees.

Hauptsächliches Ziel der Änderungen war die weitere, so weit wie mögliche, Harmonisierung der Bandsegmente mit denen der Regionen 1 und 3. So wurden ebenfalls, wie kürzlich in der Region 1, im Frequenzbereich 3570...3580 kHz, neben weiterhin CW, die Digimodes als bevorzugte Sendart eingeführt. Da auch die Darstellung der Bandpläne, sowie die benutzten Begriffe und Definitionen in den 3 Regionen sich noch deutlich unterscheiden, wurde der Vorschlag gemacht, dass eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus etwa je zwei Mitgliedern aus jeder Region, entsprechende Empfehlungen für weitere Angleichungen ausarbeiten soll. Der neue Bandplan der IARU-Region 2 kann hier heruntergeladen werden: www.iaru-r2.org/band-plan. Darüber berichtet Ulrich Müller, DK4VW.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Neue Satelliten mit Amateurfunknutzlasten gestartet

Die beiden mit Amateurfunk-Nutzlasten ausgestatteten Satelliten AISat-1N und Pratham, die am 26. September auf der indischen PSLV-C35-Rakete gestartet sind, wurden mittlerweile gehört und identifiziert. AISat-1N hat die dreifache Größe eines Standard-CubeSats, der ein Würfel mit einer Kantenlänge von jeweils 10 cm ist. Er wurde in Zusammenarbeit mit der algerischen Raumfahrtagentur, der britischen Raumfahrtagentur (UKSA), dem Surrey Space Center (SSC) und algerischen Studenten gebaut. Der Satellit beherbergt auch drei britische Nutzlasten von verschiedenen Institutionen und soll Bilder von der Erde aufnehmen. Der von der IARU koordinierte Downlink befindet sich auf 437,650 MHz mit 9600 bps FSK. Empfangsberichte sind willkommen und können per E-Mail eingeschendet werden [1]. Der Pratham-Satellit, der von Studenten am Indian Institute of Technology Bombay gebaut wurde, ist ebenfalls mit der dreifachen Kantenlänge eines Standard-CubeSats ausgelegt. Er wurde entworfen, um die Gesamtzahl der Elektronen in einer sonnensynchronen Umlaufbahn in 800 km Höhe zu messen. Die CW-Bake sendet mit 35 WpM kontinuierlich auf 145,980 MHz, der 1200 bps FSK-Downlink ist auf 437,455 MHz. Berichte im AMSAT-Bulletin Board zeigen, dass die CW-Bake auf 145,980 MHz aktiv ist. Informationen zu dem Projekt gibt es auch auf einer Facebookseite [2].

Info: DL-Rundspruch

Feuer zwingt Längstwellensender SAQ zur Auszeit

Anfang Oktober ereignete sich beim Längstwellensender SAQ im schwedischen Grimeton ein Feuer an der Antennenanlage. Es konnte schnell gelöscht werden und niemand wurde verletzt. Die Betreibergesellschaft erklärte, dass man zur Begutachtung des entstandenen Schadens und zur Reparatur einige Zeit brauchen werde. "Es besteht ein Risiko, dass die geplante Sendung zum UN-Tag am 24. Oktober betroffen sein wird", erklärten die Betreiber der Weltkulturerbestätte weiter. Die Hochfrequenzerzeugung auf 17,2 kHz erfolgt mit einem historischen Maschinensender, dessen Signale oft von Funkamateuren international verfolgt werden. Der so genannte Alexanderson Alternator wurde von Ernst Fredrik Werner Alexanderson im Jahr 1904 entwickelt und kann eine Leistung bis 200 kW erzeugen. Typischerweise wird aber nur mit der Hälfte davon im Betrieb gefahren. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

Info: DL-Rundspruch